

Evangelische Religionslehre Q1

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Qualifikationsphase (Q1) – GRUNDKURS – 1. Halbjahresthema: Christologie

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: Die Botschaft Jesu vom Reich Gottes in der Bergpredigt und den Gleichnissen

Übergeordnete Kompetenzerwartungen (in Auszügen):

Die Schülerinnen und Schüler

- begegnen anderen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen aus der Perspektive des christlichen Glaubens diskursiv sowie mit einer Haltung des Respekts und der Achtung (HK 3),
- vergleichen Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede von religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen und nutzen ihre Erkenntnisse im möglichen Dialog (HK4)
- formulieren ihre eigene Überzeugung zur Frage nach Gott und dem Menschen und vertreten diese im Dialog (HK5)
- beschreiben Sachverhalte in unterschiedlichen thematischen Zusammenhängen angemessen unter Verwendung eines Repertoires theologischer Begriffe (MK 1),
- erschließen biblische Texte durch unterschiedliche methodische, insbesondere historisch-kritische Zugänge (MK 2),
- identifizieren methoden- und kriterienorientiert religiöse Sprache und erläutern ihre Bedeutung (MK3)
- analysieren sachgerecht verschiedene Stellungnahmen hinsichtlich ihres Stellenwertes, ihrer Bedeutung und ihrer Wirkungen unter Beachtung der spezifischen Textsorte (MK5)

Inhaltsfelder:

IF 1: Der Mensch in christlicher Perspektive:
IF 3: Das Evangelium von Jesus Christus
IF 5: Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Reich Gottes-Verkündigung Jesu in Tat und Wort

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: Tod und Auferstehung Jesu

Übergeordnete Kompetenzerwartungen (in Auszügen):

Die Schülerinnen und Schüler

- begegnen anderen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen aus der Perspektive des christlichen Glaubens diskursiv sowie mit einer Haltung des Respekts und der Achtung (HK 3),
- vergleichen Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede von religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen und nutzen ihre Erkenntnisse im möglichen Dialog (HK4),
- formulieren ihre eigene Überzeugung zur Frage nach Gott und dem Menschen und vertreten diese im Dialog (HK 5).
- erschließen biblische Texte durch unterschiedliche methodische, insbesondere historisch-kritische Zugänge (MK 2),
- identifizieren methoden- und kriterienorientiert religiöse Sprache und erläutern ihre Bedeutung (MK 3),
- analysieren methodisch reflektiert unterschiedliche religiöse Ausdrucksformen sprachlicher, bildlich-gestalterischer und performativer Art sowie Produkte der Gegenwartskultur mit religiöser Thematik sachgerecht (MK 4),
- analysieren sachgerecht verschiedene Stellungnahmen hinsichtlich ihres Stellenwertes, ihrer Bedeutung und ihrer Wirkungen unter Beachtung der spezifischen Textsorte (MK 5).

Inhaltsfelder:

IF 3: Das Evangelium von Jesus Christus
IF 6: Die christliche Hoffnung auf Vollendung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Jesus von Nazareth, der Christus: Kreuz und Auferweckung
- Die Frage nach der Existenz Gottes

Qualifikationsphase (Q1) – GRUNKURS
2. Halbjahresthema: Gotteslehre

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: biblische Gottesbilder und atheistische Positionen

Übergeordnete Kompetenzerwartungen (in Auszügen):

Die Schülerinnen und Schüler

- nehmen die Perspektive einer anderen Position bzw. religiösen Überzeugung ein und berücksichtigen diese im Dialog mit anderen (HK 1)
- vergleichen Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede von religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen und nutzen ihre Erkenntnisse im möglichen Dialog. (HK 4)
- verwenden reflektiert traditionelle religiöse Ausdrucksformen in Aneignung oder Umgestaltung zum Ausdruck eigener Glaubensüberzeugungen oder verzichten begründet darauf (HK 6)
- beschreiben Sachverhalte in unterschiedlichen thematischen Zusammenhängen angemessen unter Verwendung eines Repertoires theologischer Begriffe (MK 1)
- identifizieren methoden- und kriterienorientiert religiöse Sprache und erläutern ihre Bedeutung (MK 3)

Inhaltsfelder:

- Biblisches Reden von Gott (IF2)
- Der Mensch zwischen Freiheit und Verantwortung (IF1)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- die verschiedenen Arten von und über Gott zu sprechen im Alten und Neuen Testament
- weitere atheistische Position: Marx, Freud, Feuerbach...

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: Wo ist Gott, wenn Menschen leiden -Auseinandersetzung mit der Theodizeefrage

Übergeordnete Kompetenzerwartungen (in Auszügen):

Die Schülerinnen und Schüler

- nehmen die Perspektive einer anderen Position bzw. religiösen Überzeugung ein und berücksichtigen diese im Dialog mit anderen (HK 1)
- formulieren ihre eigene Überzeugung zur Frage nach Gott und dem Menschen und vertreten diese im Dialog,
- erläutern einzelne Schritte einer historisch-kritischen Texterschließung,
- erschließen angeleitet biblische Texte unter Berücksichtigung unterschiedlicher methodischer Zugänge (MK 2),
- identifizieren Merkmale religiöser Sprache, benennen ihre Besonderheiten und erläutern ihre Bedeutung (MK 3),
- analysieren sprachliche, bildlich-gestalterische und performative Ausdrucksformen zu religiös relevanten Inhalten unter der Berücksichtigung ihrer Formsprache (MK 4),
- analysieren kriterienorientiert biblische, kirchliche, theologische und andere religiös relevante Dokumente in Grundzügen (MK 5).

Inhaltsfelder:

- Biblisches Reden von Gott (IF2)
- Der Mensch zwischen Freiheit und Verantwortung (IF1)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Theodizee und Antwort bei Hiob
- weitere theologische Positionen

